

Drucksache:
0091/2017/IV

Datum:
10.05.2017

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung von Schwimm-Fix als Heidelberger Kids
auf Schwimmkurs**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Juli 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	24.05.2017	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	20.06.2017	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	29.06.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information zur Fortführung von Schwimm-Fix als Heidelberger Kids auf Schwimmkurs zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
	circa 50.000,00 €
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Wird durch Spenden finanziert	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Fähigkeit schwimmen zu können ist für Kinder überlebenswichtig und ermöglicht die Teilnahme an zahlreichen Freizeitgestaltungen.

Sitzung des Sportausschusses vom 24.05.2017

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.06.2017

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2017

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Nach 10 Jahren erfolgreicher Unterstützung hat sich die Manfred Lautenschläger-Stiftung aus dem Projekt Schwimm-Fix zurückgezogen.

Für die Kinder in den Heidelberger Grundschulen entfällt damit eine wichtige zusätzliche Unterstützung zum Schwimmen lernen. Für Kinder bedeutet Schwimmen können eine lebenswichtige Fähigkeit und die Möglichkeit, in der Freizeit neue Erlebnisse zu erfahren.

Daher ist es außerordentlich wichtig, die Fortführung von Schwimm-Fix zu gewährleisten.

Dank des Projektes **Heidelberger Kids auf Schwimmkurs** wird dies auch in Zukunft möglich sein.

Heidelberger Kids auf Schwimmkurs hatte bisher weniger reine Nichtschwimmer als Zielgruppe, sondern vor allem solche, die sich bereits über Wasser halten können. Es wurden, wenn möglich, auch die Grundzüge einer weiteren Schwimmart vermittelt. Erstes Ziel des Projekts war bisher und wird auch künftig sein, dass Kinder, die die Grundschule verlassen, eine Schwimmart sicher beherrschen.

In einem Gespräch am 15.02.2017 zwischen allen beteiligten Schulen und den Verantwortlichen von Schwimm-Fix und Schwimm-Kids wurde die neue Vorgehensweise vorgestellt.

Seit Mitte März nehmen 19 Schulen teil.

Wichtigste Neuerung ist, dass die Kinder, die nicht schwimmen können, im regulären Schulschwimmunterricht von Lehrassistenten betreut werden.

Somit entfallen auch die Fahrtkosten, die die Stadt (Amt für Schule und Bildung) seit 2011 getragen hat, da bei Schwimm-Fix der Unterricht außerhalb des Schulschwimmens stattgefunden hat.

Sämtliche Kosten des Projektes, pro Jahr circa 50.000 € werden von Franziska van Almsick und der Stiftung Kinder e.V. getragen und sind für 2 Jahre gesichert.

Vom Projekt werden neben den Lehrassistenten, die Koordinatorinnen Heike Furch (Sportwissenschaftlerin) und Annette Kietzmann (Sportwissenschaftlerin) auf Honorarbasis finanziert. Damit wird auch die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Institut für Sport und Sportwissenschaft gesichert, da hier die neuen Lehrassistenten ausgebildet werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 13	+	Ziel/e: Gesundheit fördern, gesündere Kindheit ermöglichen Begründung: Durch den Schwimmunterricht wird die Gesundheit verbessert und das Immunsystem gestärkt.
SOZ 14	+	Ziel/e: Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Durch die Fähigkeit schwimmen zu können, werden andere Bewegungsbe- reiche ermöglicht, z.B. Rudern, Badeurlaube etc.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Nach Ablauf von 2 Jahren wird die Finanzierung erneut überprüft.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner